

# Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG)

## Änderung vom 25. September 2009

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Zusatzbotschaft des Bundesrates vom 26. November 2008<sup>1</sup>  
beschliesst:*

### I

Das Bundesgesetz vom 24. März 2006<sup>2</sup> über Radio und Fernsehen wird wie folgt geändert:

*Art. 10 Abs. 1 Bst. b und c*

<sup>1</sup> Unzulässig ist Werbung für:

- b. alkoholische Getränke, die dem Alkoholgesetz vom 21. Juni 1932<sup>3</sup> unterstehen; der Bundesrat erlässt zum Schutz der Gesundheit und der Jugend weitere Einschränkungen;
- c. *Aufgehoben*

*Art. 14 Abs. 2*

*Aufgehoben*

### II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 25. September 2009

Der Präsident: Alain Berset  
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 25. September 2009

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

<sup>1</sup> BBl 2008 9105  
<sup>2</sup> SR 784.40  
<sup>3</sup> SR 680

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 14. Januar 2010 unbenützt abgelaufen.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. Februar 2010 in Kraft gesetzt.

4. Dezember 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

<sup>4</sup> BBl 2009 6663